

The background features several horizontal musical staves with faint lines. The page is decorated with watercolor splatters in shades of blue, green, and brown, scattered across the white background. A prominent horizontal brushstroke in a dark brown color is positioned behind the main title.

Leitbild

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla

AUFTRAG

*Unsere Herzenssache ist es,
Raum für **Begegnung mit Gott**
und **Menschen** zu schaffen,
indem wir die **Liebe** zueinander
aufbauen und pflegen.*

#1 BEKENNEN

Wir **BEKENNEN** uns zu der Wahrheit des Wortes Gottes in der Heiligen Schrift. Heb 10,23

Wir setzen uns ein für eine klare Verkündigung von Jesus Christus, welcher der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Joh 14,6

Wir sind aufgerufen und ermutigen einander, von dem zu erzählen, was wir mit Gott erlebt haben. Mt 10,32

#2 VERGEBEN

Wir leben aus der Vergebung Jesu Christi und sind deshalb aufgefordert, auch einander zu **VERGEBEN**. 2. Kor 5,17-21

In dieser Haltung streben wir danach, Gottes Barmherzigkeit widerzuspiegeln. Wo einander vergeben wird, kann Versöhnung stattfinden. Mt 6,12

#3 BETEN

Im **BETEN** schöpfen wir Kraft durch die Gemeinschaft und den Austausch mit Gott. In dieser Grundhaltung kommen wir vor ihn und vertrauen, dass er uns hört. Mt 7,7

In diesem Reden mit Gott, stehen wir in Hoffnung und Freude, Not und Leid füreinander ein. Phil 4,6

#4 WERTSCHÄTZEN

Wir **WERTSCHÄTZEN** einander in Liebe und üben dabei einen ehrlichen und respektvollen Umgang, wie es Jesus Christus vorgelebt hat.

Jeder ist wertvoll und hat seine Gaben. Unsere Gemeinde bietet die Möglichkeit, diese miteinander zu entdecken und zu entfalten.

„In Demut achte einer den anderen höher als sich selbst.“ Phil 2,3

#5 DIENEN

Wir üben uns darin, selbstlos zu **DIENEN**. Phil 2,3

Die Gaben, die Gott uns gegeben hat, setzen wir so ein, dass Gott geehrt und der Andere erbaut wird. Wir achten aufeinander und sind bereit, anderer Lasten zu tragen. Gal 6,2

#6 VERTRAUEN

Wir setzen unser **VERTRAUEN** auf Gott und seine Zusagen.

Im vertrauensvollen Umgang unterstellen wir einander gute Absichten.

Wir erwarten, dass Gott mit jedem von uns sein Reich baut! Wir setzen unser Vertrauen nicht auf uns selbst, sondern auf Gott. 2. Kor. 1,9